

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt / angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand / Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFlicht BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Missstand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrhythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.  
z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüfintervall alle 3 Monate  
▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



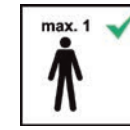
Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



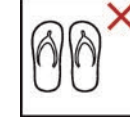
Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



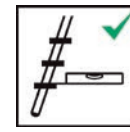
Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



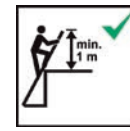
Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



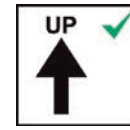
Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden.



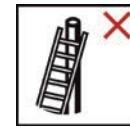
Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass sich die Stufen in horizontaler Lage befinden.



Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden.



Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



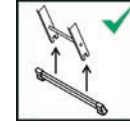
Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen lehnen.



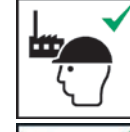
Die obersten drei Stufen / Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.



Sperreinrichtungen müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden, wenn dies nicht automatisch erfolgt.



Leitern nur mit mitgelieferter Standflächenverbreiterung benutzen.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.



\* = Aufgrund ihrer dafür entsprechenden Bauweise entspricht die Bau-Holz-anlegeleiter 1036 der DIN 4567-3 und unterliegt somit nicht der Traversenpflicht im Sinne der DIN EN 131.

# WARN-, SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE

## STEHLEITERN (1043, 1043.1, 1039, 1062, 1061, 1064, 1020, 1038, 1028)

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFlicht BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Missstand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrhythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.  
z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüfintervall alle 3 Monate  
▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



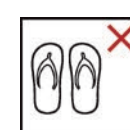
Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



Horizontale Oberflächen, die der Plattform einer Stehleiter ähneln, jedoch nicht dafür ausgelegt sind (z. B. Arbeitsablage aus Kunststoff), müssen deutlich auf der Oberfläche markiert sein, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Die Leiter nur mit angebrachter Rückhaltevorrichtung verwenden.



Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.



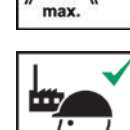
Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen.



Seitliches Wegsteigen von einer Leiter auf eine andere Oberfläche ist unzulässig.



Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.



# WARN-, SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE

## MEHRZWECKLEITERN (1040, 1041)

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/ angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/ Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFICHT BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3 m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3 m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Mischstand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrhythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.

- z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüfintervalle alle 3 Monate
- ▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



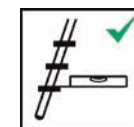
Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



Seitliches Wegsteigen von einer Leiter auf eine andere Oberfläche ist unzulässig.



Die Leiter nur mit angebrachter Rückhaltevorrichtung verwenden.



Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass sich die Stufen in horizontaler Lage befinden.



Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden.



Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen lehnen.



Die obersten drei Stufen/ Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.



Die obersten zwei Stufen/ Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/ Knie nicht als Standfläche benutzen.



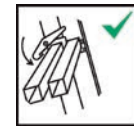
Horizontale Oberflächen, die der Plattform einer Stehleiter ähneln, jedoch nicht dafür ausgelegt sind (z. B. Arbeitsablage aus Kunststoff), müssen deutlich auf der Oberfläche markiert sein, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen.



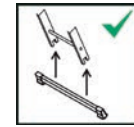
Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.



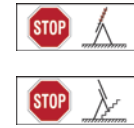
Sperreinrichtungen müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden, wenn dies nicht automatisch erfolgt.



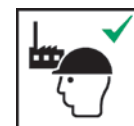
Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden.



Leitern nur mit mitgelieferter Standflächenverbreiterung benutzen.



Bei Benutzung der Leiter in Stehleiterposition mit Schiebeleiter oder in Treppenposition nicht über die vom Hersteller empfohlene Sprosse oder Trittfäche hinaussteigen und gemäß der Mindestanforderung die oberen drei Stufen/ Sprossen nicht betreten.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.

# WARN-, SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE

## GELENKLEITERN (1058, 1056, 1057)

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperrvorrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand / Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFICHT BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3 m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3 m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Missetand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.  
z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüfintervall alle 3 Monate  
▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtprüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



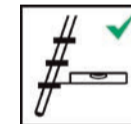
Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



Seitliches Wegsteigen von einer Leiter auf eine andere Oberfläche ist unzulässig.



Die Leiter nur mit angebrachter Rückhaltevorrichtung verwenden.



Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass sich die Stufen in horizontaler Lage befinden.



Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden.



Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen lehnen.



Die obersten drei Stufen / Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.



Die obersten zwei Stufen / Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand / Knie nicht als Standfläche benutzen.



Maximale vom Hersteller angegebene Last des Podests in Gerüststellung beachten.



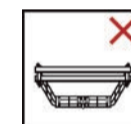
Horizontale Oberflächen, die der Plattform einer Stehleiter ähneln, jedoch nicht dafür ausgelegt sind (z. B. Arbeitsablage aus Kunststoff), müssen deutlich auf der Oberfläche markiert sein, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen.



Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.



Verbotene Stellungen beachten.



Bei einer Verwendung der Leiter als Plattform dürfen nur vom Hersteller empfohlene Plattformelemente verwendet werden. Das Plattformelement muss vor der Benutzung gesichert werden.



Sicherstellen, dass die Gelenke verriegelt sind.



Sperrvorrichtungen müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden, wenn dies nicht automatisch erfolgt.



Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden.



Leitern nur mit mitgelieferter Standflächenverbreiterung benutzen.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.



# WARN-, SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE

## TRITTE, BÖCKE, STEGE, PLATTFORM (1043.3, 1055, 1075, 1045, 1351, 1065)

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFlicht BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Missstand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrhythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.  
z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüfintervall alle 3 Monate  
▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



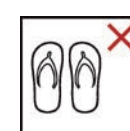
Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



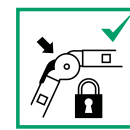
Nicht seitlich von der Plattform hinauslehnen.



Seitliches Wegsteigen von der Plattform auf eine andere Oberfläche ist unzulässig.



Aufstiege der Plattform nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Aufstiege auf Beschädigungen und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Aufstiege benutzen.



Die Einrastbolzen an den Scharnierblechen müssen vor der Benutzung auf beiden Seiten eingerastet und somit gesichert sein.



Die maximale Last der Plattform ist einzuhalten.



Die maximale Last der Plattform ist einzuhalten.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.



# WARN-, SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE

## DACHLEITERN

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter steigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand / Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFlicht BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3 m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3 m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Missetand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrhythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.  
z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüffintervall alle 3 Monate  
▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.



Die Leiter darf nur auf Dächern mit Neigungen zwischen 22,5° und 75° verwendet werden.

# WARN-, SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE

## PODEST- & PLATTFORMLEITERN

### VOR DEM GEBRAUCH DER LEITER

- ▶ Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
- ▶ Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt / angebracht sind
- ▶ Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen
- ▶ Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jeden Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss
- ▶ Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich
- ▶ Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- ▶ Keine beschädigte Leiter benutzen
- ▶ Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- ▶ Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden

### AUFSTELLEN DER LEITER

- ▶ Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (70°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter
- ▶ Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden
- ▶ Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen
- ▶ Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit
- ▶ Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden
- ▶ Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel
- ▶ Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen
- ▶ Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend gesäubert wurden

### BENUTZUNG DER LEITER

- ▶ Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart nicht überschreiten
- ▶ Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen
- ▶ Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit
- ▶ Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen
- ▶ Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten zwei Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand / Knie nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Die obersten vier Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen
- ▶ Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden
- ▶ Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
- ▶ Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen
- ▶ Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich
- ▶ Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen
- ▶ Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten
- ▶ Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
- ▶ Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen
- ▶ Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton
- ▶ Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- ▶ Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden
- ▶ Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht und nicht schwer zu handhaben sein
- ▶ Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen

### TRAVERSENPFlicht BEI ANLEGELEITERN

Bei Anlegeleitern sowie Leitern, die als solche verwendet werden können, mit einer Leiterlänge größer 3m, ist zwingend die vom Hersteller bereitgestellte Standflächenverbreiterung (Traverse) anzubringen. Ausgenommen ist der Leitertyp **Teleskopleiter**; dieser darf weiterhin ohne Traverse verwendet werden.

Leitern mit einem Kaufdatum vor 01.01.2018, die ebenfalls in den Bereich der Anlegeleitern mit Leiterlänge größer 3m fallen, müssen laut Norm nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden. Da bei der regelmäßig durchgeführten Leiternprüfung (vgl. Abschnitt 2.5) allerdings nach den aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften zu prüfen ist, empfiehlt Layher seinen Kunden, eine Traverse nachzurüsten.

### LEITERNPRÜFUNG/LEITERNKONTROLLE

Vor der Benutzung der Leiter sind alle Einzelbauteile auf deren einwandfreien Zustand anhand einer Sichtprüfung zu kontrollieren. Sollte hier eine Beschädigung auffallen, darf die Leiter nicht benutzt werden und der Missstand muss vor der nächsten Benutzung behoben werden.

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag und vor jeder Verwendung der Leiter(n) ist eine regelmäßig durchzuführende Prüfung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben (siehe auch TRBS 2121-2, DGUV 208-016). Zur Unterstützung und zur Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage [www.layher-steigtechnik.com](http://www.layher-steigtechnik.com) oder in unserer Preisliste ein Leiternkontrollbuch.

Die Leiternprüfung ist von einer befähigten oder zur Prüfung befähigten Person gem. BetrSichV durchzuführen. Diese ist vom Unternehmer zu bestimmen. Sie verfügt durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Leitern.

Der Prüfzeitraum ist regelmäßig zu wählen, der Zeitraum ist von der Anwendungshäufigkeit, dem Anwendungsumfang sowie der Beanspruchung der Leiter abhängig und wird anhand einer Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers festgelegt. Layher empfiehlt hier einen jährlichen Prüfrhythmus.

Entscheidend für die erste Prüfung einer Leiter ist der festgelegte Prüfzeitraum, welcher sich auf das Kaufdatum bezieht.  
z. B. Kaufdatum 01.02.20xx, Prüfintervall alle 3 Monate  
▶ 1. Prüfung 01.05.20xx!

Auch bei der regelmäßigen Kontrolle der Leiter handelt es sich um eine reine Sichtprüfung. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Auf der Leiter ist der Termin der nächsten Prüfung zu vermerken. Sollte es zu Unfällen mit Leitern kommen, ist es für die Übernahme der Folgekosten entscheidend, dass sich sowohl Unternehmer als auch Benutzer korrekt verhalten haben. Um diesen Nachweis führen zu können, ist es wichtig, die gewerblichen Leiternbenutzer im Gebrauch von Leitern zu unterweisen und diese Unterweisung schriftlich zu dokumentieren.

### REPARATUREN AN LEITERN

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter sind von einer sachkundigen Person durchzuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden. Grundsätzlich können alle Anbauteile einer Leiter repariert oder ausgetauscht werden, Sprossen bzw. Stufen können nicht ausgetauscht werden, d. h. die tragende Grundkonstruktion ist nicht reparabel, nur in Gänze austauschbar. Bei Beschädigung einer Sprosse oder Stufe kann die Leiter entsprechend gekürzt und weiterverwendet werden. Bei Rückfragen zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Layher Fachhändler.

### TRANSPORT UND LAGERUNG VON LEITERN

Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, ist die Leiter beim Transport (z. B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flachliegend erfolgen (ggfs. zusätzlich gegen ein Umkippen sichern). Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr). Leitern aus Holz sind an einem trockenen Ort aufzubewahren und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

### VERPACKUNG & ENTSORGUNG

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung der Leiter besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.



Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtbar prüfen. Keine beschädigten Leitern benutzen.



Maximale Nutzlast beachten.



Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.



Maximale Anzahl an Benutzern beachten.



Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.



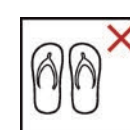
Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.



Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.



Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer und unhandlich ist.



Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.



Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.



Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.



Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.



Horizontale Oberflächen, die der Plattform einer Stehleiter ähneln, jedoch nicht dafür ausgelegt sind (z. B. Arbeitsablage aus Kunststoff), müssen deutlich auf der Oberfläche markiert sein, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Die Leiter nur mit angebrachter Rückhaltevorrichtung verwenden.



Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.



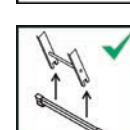
Die obersten zwei Stufen / Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand / Knie nicht als Standfläche benutzen.



Seitliches Wegsteigen von einer Leiter auf eine andere Oberfläche ist unzulässig.



Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen.



Leitern nur mit mitgelieferter Standflächenverbreiterung benutzen.



Leitern mit dieser Kennzeichnung dürfen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich verwendet werden.

